

Foye is Actifs



Worum es geht

Bereits in den 1940er Jahren schuf Wols in Paris - ausgehend von den Automatismus-Vorstellungen der Surrealisten - Werke, die auf die informelle Kunst vorauswiesen. Obgleich gegenständliche Bezüge häufig nicht ausgeschlossen sind, wie etwa die Ahnung zweier Gestalten in dem Gespinnst aus zarten Federstrichen, dominiert der freie, eher abstrakte Umgang mit dem Zeichenmaterial. Dabei dringen bei Wols auch immer wieder auch Bedrohlichkeit und Angstzustände durch. Der überlieferte Bildtitel dieser um 1942/43 entstandenen Zeichnung, »Foyeis Actifs«, lässt sich nicht wirklich deuten. Vielleicht ist »Foveis« gemeint (Lateinisch: Gruben), denn die Assoziation einer fallenden Gestalt ist möglich.

Titel	Foyeis Actifs
Inventarnummer	C 1990/GVL 326
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Wols</u> (Künstler / Künstlerin): * 27. Mai 1913 Berlin – † 01. Sep 1951 Paris
Datierung	um 1942/43
Technik	Feder in Schwarz
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 27,50cm(Blatt) / Breite: 21,00cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Leihgabe 1990 Freunde der Staatsgalerie Stuttgart e.V.

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

[Permanenter Link auf diese Seite](#)